

HOGGI[®]



CE

TWISTER

Rolli für Kinder

Bedienungsanleitung (D)

HOGGI[®] - Partnerschaft für mobile Kinder

Bedienungsanleitung für den *HOGGI TWISTER* Rolli für Kinder bis 25 kg

Inhalt	Seite
1 Allgemeine Informationen	
1.1 Vorwort	2
1.2 Verwendungszweck	2
1.3 Konformitätserklärung	2
1.4 Gewährleistungsbedingungen	2
1.5 Service und Reparaturen	2
2 Sicherheitshinweise	3
2.1 Bedeutung der Symbolik	3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	3-5
3 Anlieferung und Herstellen der Gebrauchsfähigkeit	6
4 Verstell- und Anpassmöglichkeiten	7-9
4.1 Sitztiefe	7
4.2 Stützbügel	7
4.3 Rückenwinkel	7
4.4 Luftdruck der Bereifung	7
4.5 Bremse	8
4.6 Nylon Rücken- bzw. Beinablagenbespannung	8+9
5 Zubehör	9
5.1 Beckengurt	9
6 Transport	10
6.1 Im Kofferraum	10
6.2 Nutzung zum Transport in Behindertentransportkraftwagen	10
6.3 Einsteigen bzw. Aussteigen	10
7 Wartung und Pflege	11
8 Technische Daten	12

1 Allgemeine Informationen

1.1 Vorwort

Sie haben sich für den **TWISTER** Rolli für Kinder entschieden und bekommen hiermit ein hochwertiges Produkt aus unserem Haus. Damit Sie recht lange viel Freude mit diesem Produkt haben und es Ihnen hilft den Alltag zu erleichtern, überreichen wir Ihnen dieses Handbuch.

Es zeigt Ihnen die korrekte und einfache Bedienung und die erforderliche Pflege und Wartung.

Um Beschädigungen auf Grund von Bedienungsfehlern zu vermeiden und eine optimale Nutzung zu ermöglichen, lesen Sie bitte sorgfältig die nachfolgenden Anleitungen bzw. Hinweise.

Ergeben sich darüber hinaus Fragen oder Probleme, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Wir wünschen Ihnen eine problemlose Nutzung und hoffen, dass unsere Produkte Ihren Erwartungen entsprechen. Technische Änderungen zu der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Ausführung behalten wir uns vor.

1.2 Verwendungszweck TWISTER (engl.: Wirbelwind)

Der **TWISTER** Rolli für Kinder dient dem spielerischen Erlernen der elementaren Funktionen des Rollstuhlfahrens.

Vorwärtsfahren oder Rückwärtsfahren durch gleichzeitiges und gleichmäßiges Anschieben der 16“ Antriebsräder. Kurvenfahren durch Anschieben des außen liegenden Antriebsrades oder durch Abbremsen des innen liegenden Antriebsrades. Auf der Stelle drehen („*twisten*“) durch gegenläufiges Anschieben der Antriebsräder.

Insbesondere im Rahmen der Frühförderung werden schon kleine Kinder an das Rollstuhlfahren herangeführt.

In Einrichtungen mit integrativen Gruppen fördert der **TWISTER** Rolli für Kinder die Akzeptanz zwischen behinderten und nicht behinderten Kindern (Soziale Inklusion) durch das gemeinsame spielerische Erlernen des Rollstuhlfahrens. Das attraktive, sportliche Design animiert alle Kinder zur intuitiven Nutzung.

Die Rollstuhlversorgung kann medizinisch indiziert sein bei:

- | | |
|---|--------------------------------|
| • Lähmungen (Paraplegie/Tetraplegie bzw. -parese) | • Muskel- und Nervenkrankungen |
| • Gliedmaßenverlust (Dysmelie/Beinamputation) | • Osteogenesis Imperfecta |
| • Infantile/Spastische Cerebralparese | • Poliomyelitis |
| • Spina Bifida | |

1.3 Konformitätserklärung

Die **HOGGI** GmbH erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass der **TWISTER** Rolli für Kinder mit den Anforderungen der Richtlinie 93 /42 /EWG für Medizinprodukte übereinstimmt.

1.4 Gewährleistungsbedingungen

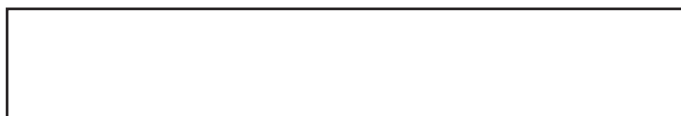
Eine Gewährleistung kann nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird. Für Schäden, die durch Bauteile und Ersatzteile verursacht werden, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden, haftet der Hersteller nicht.

1.5 Service und Reparaturen

Service und Reparaturen am **TWISTER** Rolli für Kinder dürfen nur vom Fachhandel durchgeführt werden. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren zuständigen Fachhändler. Bei Reparaturen erhalten Sie dort ausschließlich Original-Ersatzteile.



Zum Aufbau sowie zur Reparatur und Wartung werden folgende Werkzeuge benötigt:
Innensechskantschlüssel der Größe: 4 mm, 5 mm, 6 mm und 8 mm
Schraubenschlüssel der Größen: 10 mm, 17 mm und 24 mm



Ihr autorisierter **HOGGI** Händler

2 Sicherheitshinweise

2.1 Bedeutung der Symbolik



Achtung!
Therapieprodukt nur im Innenbereich verwenden.



Achtung!
Therapieprodukt nur unter Aufsicht verwenden.



Vorsicht!
Warnhinweise auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren und auf mögliche technische Schäden.



Hinweis!
zur Gerätebedienung.



Hinweis!
für Service-Personal.



Achtung!
Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung!

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung!
Machen Sie sich vor dem Gebrauch zuerst mit Handhabung und Funktion des Produktes vertraut und üben Sie zunächst den Umgang.

Sie sind für die Sicherheit Ihres Kindes verantwortlich. Die Sicherheit Ihres Kindes könnte beeinträchtigt werden, wenn Sie diese Hinweise nicht befolgen. Dennoch können nicht alle möglicherweise eintretenden Bedingungen und unvorhersehbaren Situationen abgedeckt werden. Vernunft, Vorsicht und Umsicht sind Faktoren, die dieses Produkt nicht mitbringen kann; sie werden bei der Person vorausgesetzt, die den **TWISTER** benutzt oder begleitet. Die Person, die den Rolli und zugehöriges Zubehör benutzt, sollte sämtliche Instruktionen verstehen. Sie sollten jeder Person, die den **TWISTER** und zugehöriges Zubehör benutzt, die Bedienung des Rollis erklären.

Wenn Anleitungen unverständlich und nähere Erklärungen erforderlich sind oder wenn Sie weitere Fragen haben, setzen Sie sich mit Ihrem **HOGGI** Fachhändler in Verbindung.

Üben Sie zuerst gemeinsam mit dem Kind das Fahren auf ebenem, überschaubarem Gelände. Erforschen Sie gemeinsam mit dem Kind die Auswirkungen von Schwerpunktverlagerungen auf das Verhalten des Rollis, zum Beispiel auf Gefällstrecken, Steigungen, bei sämtlichen Neigungen oder beim Überwinden von Hindernissen, aber nur mit sicherer Unterstützung eines Helfers.



Schnallen Sie Ihr Kind im **TWISTER** immer an.



Das Produkt darf nur auf ebenem und festem Untergrund verwendet werden.



Treppen dürfen nur mit Hilfe von Begleitpersonen überwunden werden. Sind dafür Einrichtungen wie z.B. Auffahrampen, Hebebühnen oder Aufzüge vorhanden, so sind diese zu benutzen. Achten Sie darauf, dass sich der evtl. montierte Kippschutz dabei außerhalb des Gefahrenbereichs befindet. Fehlen Einrichtungen wie Auffahrampen usw., so ist das Hindernis durch Tragen von zwei Helfern zu überwinden.



Neigen Sie den Oberkörper des Insassen beim Befahren von Steigungen, Hindernissen an Steigungen und Rampen immer weit nach vorn. Befahren Sie Gefällstrecken nicht ungebremst, sondern mit reduzierter Geschwindigkeit. Die Entlastung der Lenkräder durch Veränderung des Schwerpunktes kann zu Lenkradflattern führen.



Der Rolli sollte grundsätzlich nur auf horizontalen, ebenen Flächen abgestellt werden. Sollte es einmal unvermeidlich sein ihn auf einer Steigung abzustellen, achten Sie bitte darauf, dass dabei der Sitz in eine aufrechte Position gebracht wird. Auf Steigungen kann in Entlastungsposition der Rückenlehne die Gefahr eines Kippens nach hinten bestehen.



Vor Verlassen des Rollis, bzw. vor Ein- und Aussteigen, immer Bremsen schließen.



Je nach Einstellung des Fußbretts und der Geometrie des Rollis kann beim Einsteigen über die Beinablage Kippgefahr nach vorn bestehen. Üben Sie die ersten Einstiege mit dem Kind unbedingt mit einer Hilfsperson, die den Rolli sichert.



Das allgemeine Fahrverhalten und die Wirksamkeit der Feststellbremsen ist vom Luftdruck abhängig. Mit richtig aufgepumpten Rädern lässt sich Ihr Rolli wesentlich leichter und besser manövrieren. Achten Sie vor Fahrtantritt auf den korrekten Luftdruck der verwendeten Bereifung. Der richtige Luftdruck ist auf der Raddecke aufgedruckt, sollte bei den Antriebsrädern jedoch mindestens 2,5 - 4,5 bar betragen.



Alle Bremsen, die auf die Bereifung wirken, dienen nicht als Betriebsbremse, sondern sind nur als Feststellbremse ausgelegt. Die Feststellbremsen dürfen nicht als Fahrbremsen benutzt werden. Das abrupte Stoppen des Rollstuhls kann im Extremfall zu Stürzen führen.



Achten Sie darauf, dass Verpackungen von Kindern ferngehalten werden. Bei Verwendung von Kunststoffverpackungen besteht Erstickungsgefahr.



Entsorgung: Die Produktverpackung sowie alle Metall-, Aluminium- und Kunststoffteile können der Wertstoffwiederverwendung zugeführt werden. Die Entsorgung muss gemäß den jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Erfragen Sie bitte bei der Stadt-/ Gemeindeverwaltung nach örtlichen Entsorgungsunternehmen.



Lassen Sie Ihr Kind im Rolli nie unbeaufsichtigt. Auch dann nicht, wenn es durch Begurtung gesichert ist und die Bremsen festgestellt sind.



Die maximale Zuladung für den Rollstuhl beträgt 25 kg.



Alle Zubehör- und Anbauteile reduzieren die verbleibende Zuladekapazität.



Achtung!

Wenn und wann immer möglich sollten Fahrzeuginsassen während der Fahrt in einem Behindertentransportkraftwagen (BTW) die im Fahrzeug installierten Sitze und die dazugehörigen Rückhaltesysteme nutzen. Nur so sind Insassen bei einem Unfall optimal geschützt.

Ihr **TWISTER** ist zur Verwendung als Sitz in Behindertentransportkraftwagen **nicht** freigegeben!



Vorsicht bei extremen Temperaturen. Der Rolli kann sich durch Sonneneinstrahlung, an einem Heizkörper oder in der Sauna stark aufheizen. In extremer Kälte besteht die Gefahr von Unterkühlungen.



Achten Sie stets auf korrekte Einstellung der Steckachsen am Antriebsrad. Bei nicht gedrücktem Knopf der Steckachse darf sich das Antriebsrad nicht entfernen lassen.



Der Einbau von Sitzschalen ist nur innerhalb der konstruktiv vorgegebenen Sitzfläche zulässig. Der Hersteller dieser neuen Kombination muss vor Inbetriebnahme die Kippstabilität und die Einhaltung der maximalen Belastung überprüfen.



Nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verschraubungen wieder fest anziehen.



Vorsicht!

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind sich beim Ergreifen von Gegenständen die vor, seitlich oder hinter dem **TWISTER** liegen, nicht zu weit aus der Lauflernhilfe lehnt. Durch die Schwerpunktverlagerung kann Kippgefahr bestehen.



Vorsicht!

Der Stützbügel und die Beinablage des **TWISTERS** dürfen nicht als Sitz- oder Aufstandsfläche benutzt werden, da sonst Kippgefahr besteht.



Hinweis!

Alle Rahmen-, Kunstleder- und Kunststoffteile des Rollis nur mit im Haushalt üblichen Reinigungsmitteln säubern.



3 Anlieferung und Herstellen der Gebrauchsfähigkeit

Ihr **TWISTER** Rolli für Kinder wird in der Regel komplett montiert mit eingeklappter Rückenlehne, demontierten Antriebsrädern und abgenommenen Quick Release Steckachsen angeliefert.

In der Originalverpackung finden Sie folgende Komponenten vor:

- **TWISTER** Rolli mit eingeklappter Rückenlehne
- Antriebsräder und Steckachsen unmontiert
- weiteres Zubehör je nach Bestellung
- Anleitung und ggf. benötigtes Werkzeug



Entfernen Sie bitte zunächst vorsichtig die Transportsicherungen und Verpackungen.

Um den Rolli gebrauchsfertig zu machen gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Fassen Sie die Steckachsen wie abgebildet (2) am Kopf und drücken Sie den Auslöseknopf.



- Stecken Sie nun die Steckachsen wie abgebildet mit gedrücktem Auslöseknopf durch die Lager (3) der Antriebsräder.



- Legen Sie den Twister wie abgebildet auf die Seite (4).
- Stecken Sie dann die Antriebsräder mit der Steckachse in die Aufnahmebuchsen. Fassen Sie dazu den Reifen wie abgebildet an und drücken Sie mit dem Daumen der anderen Hand den Auslöseknopf der Steckachse. Sie können das Antriebsrad dann einfach einsetzen.
- Achten Sie auf sichere Arretierung der Steckachse in der Aufnahmebuchse.



Vorsicht!

Prüfen Sie mit einem Ruck an jedem Antriebsrad, ob die Steckachsen sicher eingerastet sind.



- Ziehen Sie wie abgebildet mit einer Hand am Auslösering des Bowdenzugs (5).
- Bewegen Sie mit einer Hand die Rückenlehne nach hinten (5).
- Lassen Sie die Riegel in der gewünschten Rückenwinkelposition einrasten.



Vorsicht!

Prüfen Sie mit einem Ruck an der Rückenlehne, ob die Riegel eingerastet sind.

4 Verstell- und Anpassmöglichkeiten

4.1 Sitztiefe

- Lösen und Entfernen Sie die gekennzeichneten Innensechskantsenkkopfschrauben (an beiden Seiten des Rollis) in den Seitenteilen (6).
- Bewegen Sie die Seitenteile inklusive der Rückenkonstruktion in die gewünschte Sitztiefenposition.
- Setzen Sie alle Innensechskantsenkkopfschrauben wieder ein.



Vorsicht!
Ziehen Sie alle zuvor gelösten Verschraubungen fest an.

Ihr **TWISTER** Rolli für Kinder bietet 3 verschiedenen Sitztiefenpositionen (7).

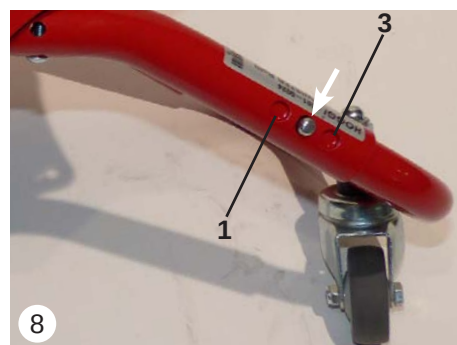


4.2 Stützbügel

Verstellen Sie die Sitztiefenposition des **TWISTERS**, so muss auch die Position des Stützbügels angepasst werden.

- Drücken Sie die gekennzeichnete Stativfeder und wählen Sie die gewünschte Position des Stützbügels.

Wir empfehlen bei kleinster Sitztiefeneinstellung die Einstellung 1 beim Stützbügel zu wählen.



4.3 Rückenwinkel

Der **TWISTER** ist mit einem im Winkel verstellbaren Rücken ausgestattet. Um den Rückenwinkel zu verstellen gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Ziehen Sie wie abgebildet mit einer Hand am Auslösering des Bowdenzugs (9).
- Bewegen Sie mit der anderen Hand wie abgebildet den Rücken in die gewünschten Rückenwinkelposition und lassen Sie die Riegel akustisch hörbar einrasten (9).



Vorsicht!
Prüfen Sie mit einem Ruck an der Rückenlehne, ob die beiden Riegel sicher eingerastet sind.



4.4 Luftdruck der Bereifung



Vorsicht!
Achten Sie vor Fahrtantritt auf den korrekten Luftdruck der verwendeten Bereifung. Der richtige Luftdruck ist auf der Raddecke aufgedruckt, sollte bei den Antriebsrädern jedoch mindestens 2,5 - 4,5 bar betragen.





4.5 Bremse

- Bewegen Sie zum Schließen der Bremse den Bremshebel wie abgebildet mit den Fingern oder dem Handballen nach hinten (11).



Vorsicht!

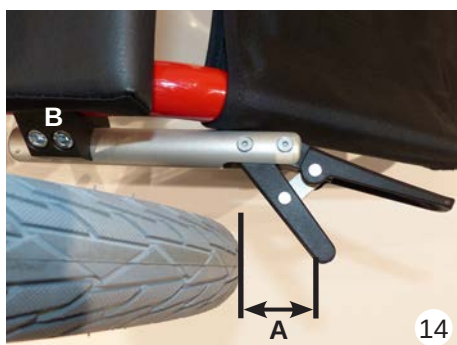
Alle Bremsen, die auf die Bereifung wirken, dienen nicht als Betriebsbremse, sondern sind nur als Feststellbremse ausgelegt. Die Feststellbremsen dürfen nicht als Fahrbremsen benutzt werden. Das abrupte Stoppen des Rollstuhls kann im Extremfall zu Stürzen führen.



- Der Bremsbügel drückt auf den Reifen und hält diesen fest. Dabei steht der Bremsbügel ca. im 90° Winkel zum Halter (12).
- Der Bremsbügel soll ca. 2-3 mm über die Radmitte hinausstehen.



- Zum Öffnen der Bremse bewegen Sie wie abgebildet den Bremshebel nach vorne (13).



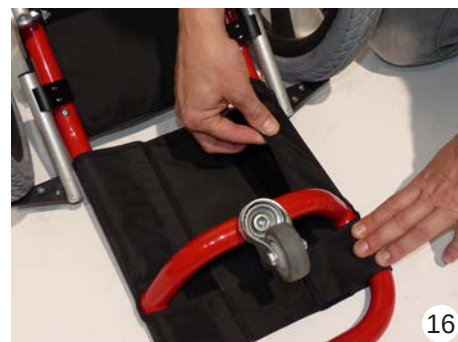
- Der Bremsbügel soll bei geöffneter Bremse einen Abstand von ca. 35 mm haben (A).
- Der Abstand kann durch Versetzen der Bremse an der Montageklemme (B) eingestellt werden.
- Die Bremsen sollten durch Fachpersonal eingestellt werden.



4.6 Nylon Rücken- bzw. Beinablagenbespannung

- Spannen Sie wie hier abgebildet die Rückennylonbespannung nach (15).

- Legen Sie wie hier abgebildet den **TWISTER** auf die Rückseite um die Beinablagenylonbespannung nachzuspannen (16).



5 Zubehör

5.1 Beckengurt

- Führen Sie das freie Gurtende, wie abgebildet von innen durch den unteren Schlitz des Seitenteils (17).



- Führen Sie das freie Gurtende, wie abgebildet von außen durch den oberen Schlitz des Seitenteils (18).



- Führen Sie dann das freie Gurtende, wie abgebildet von unten durch die Stegschnalle (19).



- Führen Sie dann das freie Gurtende, wie abgebildet von oben durch die Stegschnalle (20).
- Gehen Sie an der anderen Seite ebenso vor.
- Durch Drücken der gekennzeichneten, roten Taste öffnen Sie den Beckengurt (20).

Am Gurtschloss kann der Beckgurt durch Anziehen des Gurtendes noch nachgespannt werden (Feineinstellung).





6 Transport

6.1 Im Kofferraum

Der **TWISTER** kann in einem Stück mit eingeklappter Rückenlehne transportiert werden.

Das kleinste Packmaß erreichen Sie, wenn Sie zusätzlich die Antriebsräder abnehmen (21).

Heben Sie den **TWISTER** möglichst nur an fest verschweißten oder fest verschraubten bzw. eingerasteten Bauteilen an.

Verwenden Sie beispielsweise die Beinablage, den Rücken- oder Stützbügel als Griff.

6.2 Nutzung Ihres TWISTERS für Kinder zum Transport in Behindertentransportkraftwagen (BTW)

Achtung!

Wenn und wann immer möglich sollten Fahrzeuginsassen während der Fahrt in einem Behindertentransportkraftwagen (BTW) die im Fahrzeug installierten Sitze und die dazugehörigen Rückhaltesysteme nutzen. Nur so sind sie bei einem Unfall optimal geschützt. Ihr Rolli **TWISTER** ist als Sitz in BTW **nicht** freigegeben!



6.3 Einsteigen bzw. Aussteigen

Es bestehen in der Regel zwei Möglichkeiten, den Ein- bzw. Ausstieg in den Rollstuhl zu realisieren:

1.) Eine Aufsichtsperson hebt das Kind in den **TWISTER**.

2.) Das Kind krabbelt selbstständig über die Beinablage in der Rolli. Hierbei empfehlen wir die Sicherung des **TWISTERS** durch die Aufsichtsperson. Hierbei bietet sich die Rückenlehne zum Sichern gegen Umkippen an.



Vorsicht!

- Vor dem Ein- und Aussteigen immer Bremsen schließen.
- Üben Sie die ersten Einstiege mit dem Kind unbedingt mit einer Hilfsperson, die den Rollstuhl sichert und modifizieren Sie bei Kipptendenz Stützbügeleinstellung.

Beim **Aussteigen** sollte das Kind dann wieder durch die Aufsichtsperson herausgehoben werden oder das Kind krabbelt über die Beinablage selbstständig heraus.

Auch hierbei ist zu beachten, dass die Bremsen am **TWISTER** geschlossen sind und dass die Aufsichtsperson den **TWISTER** gegen Umkippen sichert.

7 Wartung und Pflege

Ihr **TWISTER** ist mit der CE-Kennzeichnung versehen. Hiermit stellt der Hersteller sicher, dass dieses Medizinprodukt insgesamt die Anforderungen der EU Richtlinie 93/42/EWG erfüllt.

Grundsätzlich ist vor jedem Einsatz die Funktionsfähigkeit des Rollis insbesondere der Bremsen, zu überprüfen. Muttern mit Selbstsicherung sollten nur einmal benutzt werden. Nach mehrmaligem Lösen müssen diese Muttern ersetzt werden.

Die in der folgenden Auflistung beschriebenen Prüfungen sind in den angegebenen Abständen vom Anwender durchzuführen.

Prüftätigkeit	Täglich vor Fahrtantritt	Wöchentlich	Monatlich
Funktionsprüfung der Bremse	X		
Fester Sitz der Antriebsräder (Steckachsen)	X		
Luftdruck (siehe Angabe auf dem Reifenmantel)		X	
Prüfung der Schraubverbindungen			X
Sichtprüfung der Verschleißteile wie Räder und Lager			X
Verschmutzung an Lagern			X

Falls Sie Mängel feststellen, so kontaktieren Sie Ihren autorisierten Fachhändler um diese zu beheben. Wir empfehlen weiterhin eine regelmäßige Wartung alle zwölf Monate durch Ihren autorisierten Fachhändler.

Pflegehinweise

- Alle Rahmen- und Kunststoffteile nur mit milden haushaltsüblichen Desinfektionsmitteln säubern (z.B. Sagrotan)
- Polsterteile können bei 40 °C gewaschen werden. In der Waschmaschine jedoch nur im Waschsack oder Kopfkissenbezug. Verwenden Sie haushaltsübliche Desinfektionsmittel wie z.B. Sagrotan.
- Meist reicht das Abwischen mit einem feuchten Tuch.
- Keine Benutzung im Salzwasser.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit, dass Sand oder sonstige Schmutzpartikel die Lagerung der Räder angreifen können.
- Wenn Ihr **TWISTER** nass wird, ist es empfehlenswert, ihn anschließend wieder trocken zu reiben.
- Zwischen Lenkradgabel und Lenkrad sammeln sich häufig Haare oder Schmutzpartikel an, die mit der Zeit die Lenkräder schwergängiger machen. Entfernen Sie das Lenkrad und reinigen Sie Gabel und Lenkrad gründlich mit einem milden Haushaltsreiniger.
- Die Antriebsräder sind über Steckachsen abnehmbar. Damit dieses System funktionsfähig bleibt, sollten Sie darauf achten, dass kein Schmutz an Steckachse oder Steckachsenaufnahmebuchse haftet. Ölen Sie die Steckachse auch von Zeit zu Zeit ganz leicht mit einem harzfreien Nähmaschinenöl ein.
- Besonders in der Anfangszeit oder nach Einstellarbeiten am **TWISTER** sollte die Festigkeit der Schraubverbindungen überprüft werden. Sollte sich eine Schraubverbindung wiederholt lösen, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachhändler.



8 Technische Daten

Maße (cm) und Gewichte (kg)

Länge	77 cm	
Breite	45 cm	
Sitzhöhe	ca. 27 cm	
Sitzbreite	24 cm	
Sitztiefe		
	Position 1	Position 2
	24,5 cm	27 cm
		Position 3
		29,5 cm
Sitzwinkel	ca. 10°	
Rückenwinkel	einstellbar 78° / 84° / 90° / 96° / 102° / 108°	
Beinablage	37 cm	
Antriebsräder	16"	
Zuladung	25 kg	
Gewicht	6,45 kg	

Hersteller:

HOGGI GmbH
Eulerstrasse 27

D - 56235 Ransbach-Baumbach

Fon: (+49) 26 23 / 92 499-0 · Fax: (+49) 26 23 / 92 499-99
e-mail: info@hoggi.de · Internet: www.hoggi.de